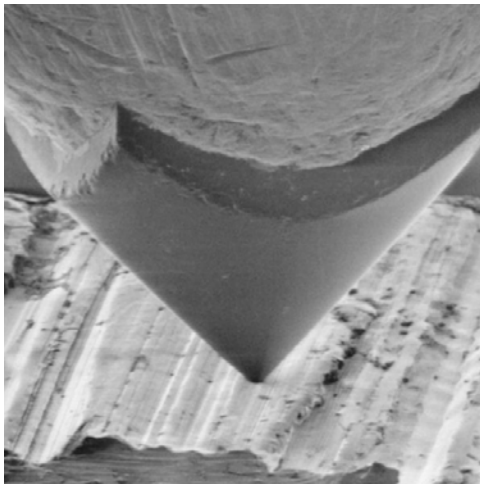


Pressemitteilung

Oberflächenprüfung mit Tastschnittverfahren

Überarbeitete Richtlinie VDI/VDE 2602 Blatt 2 bezieht veränderte internationale Normung ein



Neue Richtlinienreihe VDI/VDE 2602 Blatt 2:
Oberflächenprüfung mit Tastschnittverfahren
(Bild: Physikalisch-Technische Bundesanstalt).

(Düsseldorf, 26.03.2018) Das Tastschnittverfahren ist eine Methode zur messtechnischen Beschreibung von Oberflächen. Bei der Rauheitsmessung mit mechanischen Tastschnittgeräten wird eine Tastspitze beispielsweise aus Diamant mit konstanter Geschwindigkeit über die Oberfläche eines Werkstücks verfahren. Dieses Verfahren ist nach wie vor Stand der Technik, wenn es um die Ermittlung von Oberflächenkenngrößen geht. Die überarbeitete Richtlinie VDI/VDE 2602 Blatt 2 geht nun unter anderem auch auf die veränderte internationale Normung ein.

Die [VDI/VDE 2602 Blatt 2](#) beschreibt Aufbau und Anforderungen von Tastschnittgeräten, erklärt detailliert deren Funktionsweisen und stellt die

unterschiedlichen Messverfahren vor. Anwender erhalten Hinweise zur Durchführung von Messungen, damit die Vergleichbarkeit von Messungen gewährleistet wird.

Die Richtlinie beschreibt weiterhin Filterverfahren und deren Wirkung sowie die Auswertung von Messungen. Anwender werden in die Lage versetzt, das Messsystem entsprechend der Messaufgabe auszuwählen, die Messungen durchzuführen und zu dokumentieren. Durch Kenntnis der Funktionsparameter von Tastschnittgeräten wird die Ermittlung der Einflüsse zur Messunsicherheit vereinfacht.

Herausgeber der Richtlinie [VDI/VDE 2602 Blatt 2](#) „Oberflächenprüfung; Rauheitsmessung mit Tastschnittgeräten (Tastschnittverfahren); Aufbau, Messbedingungen, Durchführung“ ist die [VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und](#)

[Automatisierungstechnik \(GMA\)](#). Die Richtlinie erscheint im April 2018 im Weißdruck und ersetzt die Ausgabe von Oktober 2018. Sie ist zum Preis von EUR 86,20 beim [Beuth Verlag](#) (+49 30 2601-2260) erhältlich. Weitere Informationen unter www.vdi.de/2602. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Sascha Dessel, M.Sc.

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)

Telefon: +49 211 6214-678

Telefax: +49 211 6214 97678

E-Mail: dessel@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: steen@vdi.de